

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

27.4.1869 (No. 114)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Dienstag den 27. April

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 2843. Zur Vermeidung von Unglücksfällen ersuchen wir die Eltern und Lehrer, Kinder vor dem Betreten der in der Stadt — in Folge der Wasserleitung — angelegt werdenden Gräben und deren Umgebung zu warnen.
Karlsruhe, den 24. April 1869.
Gemeinderath.
M a l s c h.

Elisabethenverein.

2.1. Nächsten Samstag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephaniensstraße die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1868/69 erstattet und die Wahl des neuen Comite's vorgenommen werden wird. Alle Mitglieder unseres Vereins und der übrigen Wohlthätigkeitsvereine, sowie sonstige Freunde unserer Armen werden hierzu freundlichst eingeladen.
Karlsruhe den 26. April 1869.

Das Comite.

Thiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an werden die **Eintrittspreise des Thiergartens** wie folgt bestimmt:

Für eine erwachsene Person	6 fr.
„ Kinder unter 10 Jahren, per Kind	3 fr.
„ Militärs (Unterofficiere und Soldaten) pro Mann	3 fr.

Ferner werden von diesem Tage an **Abonnements-Karten** mit Jahresgiltigkeit verabfolgt:

- 1) Für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder) ohne Rücksicht auf die Kopfgeldzahl zum Preise von 5 fl. pro Stück,
- 2) für einzelne Personen zum Preise von 3 fl. „

Die Abonnements-Karten berechtigen zum unbeschränkten Besuch des Gartens; dieselben können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Hoflieferanten **Conradin Haagel**, gelöst werden.
Karlsruhe, im März 1869.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Von einer auswärtigen Fabrik wurden mir einige Duzend **achteckige, reinwollene gewirkte**

Doppel-Schawls

zur Versteigerung gegen **Barzahlung** übermacht, was ich mit dem Bemerkten bekannt mache, daß ich solche

Dienstag den 27. d. M.,

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr,

zur gefälligen Ansicht, wie zum Verkauf zum Anschlag (bedeutend unter dem Fabrikpreise) im **obern Saale** des Gasthauses zur **Goldenen Waage** auslegen und am **Mittwoch den 28. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, mit der Versteigerung beginnen werde, wozu ich höflichst einlade.
L. Alosse.

Hausversteigerung.

2.2. Auf Antrag der Eigenthümer wird das Haus Nr. 143 der Lingenstraße dahier, neben dem württembergischen Consul Max v. Haber und Ludwig Geiendörfer, Bädermeister, **Montag den 3. Mai d. J.**, Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo auch die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können, der Gemeinschaftstheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 13. April 1869.

Großh. Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

Dienstag den 4. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 a, wird das nachbeschriebene Haus wegen Wegzuges und auf Antrag seines Besitzers, Herrn Wilhelm Paul le Conge, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich endgültig zugeschlagen, nämlich:

das Nr. 62 der Stephaniensstraße dahier, einerseits neben Geheimen Referendar Muth, andererseits neben Silberverwalter Wolf gelegene, **neu und elegant hergerichtete** Wohnhaus mit Nebengebäude, Stallung, Hofraum, Garten und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör.

Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 23. April 1869.

Großh. Notar Stoll.

Dungversteigerung.

Der Pferdedünger aus den Militärstallungen wird an folgenden Tagen gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- das Ergebnis pro Mai
- von den hiesigen Dragoner-Stallungen am **1. Mai**, Vormittags 10 Uhr;
 - das Ergebnis der 2. Hälfte des Monats April von den Stallungen in Durlach am **1. Mai**, Nachmittags 1/2 3 Uhr;
 - das Ergebnis der 2. Hälfte des Monats April, sowie das Ergebnis pro Mai von den Stallungen in Gottesau am **3. Mai**, Vormittags 10 Uhr;
 - von den Stallungen in Scheibhardt am **3. Mai**, Nachmittags 1/2 3 Uhr.

Die Zusammenkunft für die hiesigen Dragoner-Stallungen findet im Militärwaschhaus vor dem Friedrichsthor statt.

Karlsruhe, den 26. April 1869.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Gras-Versteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 29. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird der diesjährige, theilweise zur Grünfütterung geeignete Erwaachs an Heugras von circa 26 Morgen Wiesen des Kammerguts Rüppurr (untere Mühlwiese und der sog. Haberacker) in Loosen von 1 Morgen öffentlich versteigert werden. Zusammenkunft im Hirsch zu Klein-Rüppurr.

Karlsruhe, den 24. April 1869.

Großh. Domänenverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Durlacherthorstraße 44 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Durlacherthorstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße (neue) 64, nahe beim Karlschor, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdtkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten; dasselbe eignet sich besonders für ein Bureau oder Agenturgeschäft. Näheres im Laden.

Ritterstraße 12 ist im Vorderhause eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an stille Leute auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

*3.1. Stephanienstraße 47 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

*3.3. Langestraße 129 ist der Laden nebst den anstoßenden Räumlichkeiten, worin seit einer Reihe von Jahren ein Kurzwaren-, Hand- schuh- und Stickerie-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein kleiner Laden mit Wohnung ist zu vermieten: Waldstraße 37.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Auf den 23. Juli ist ein Laden und Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Kellerraum und Anteil an der Waschküche ist sogleich auf die Dauer eines Vierteljahrs zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 9 im zweiten Stock.

* Vor dem Ettlingerthor ist eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss (zweiter Stock) von 4-7 Zimmern und allem Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 17, nächst der Wilhelmstraße parterre.

* In der alten Adlerstraße, zunächst der Langenstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 50.

2.1. Mühlburg. In der Schwanenstraße 95 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

* Zehntstraße 8 in Durlach ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 47 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer im zweiten Stock, in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Schneidermeister J. Schelbar.

* Steinstraße 15, in der Nähe der Eisenbahn, ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Mai oder auch später zu vermieten.

2.1. Bahnhofstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Kronenstraße 4 ist im zweiten Stock ein Zimmer mit Kammer auf 1. Mai zu vermieten.

* Steinstraße 8, parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße 187 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es sind zwei unmöblierte Zimmer, welche sich zu einer Werkstätte eignen, sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 13.

Friedrichsplatz 2, Bel-étage, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten und das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

* Innerer Zirkel 3, im zweiten Stock, ist in großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 11 ist ein unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken parterre, in den Hof gehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Wer eine Wohnung von etwa 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör (am liebsten parterre) an eine ruhige Familie von zwei Personen zu vermieten wünscht, beliebe seine Adresse bei Friedrich Gutsch jun., Spitalstraße 48, im Kontor abzugeben.

* Eine ruhige Haushaltung sucht eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli 1869 zu mieten. Gefällige Anzeigen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. — Auch wird eine ordentliche Person gesucht, um jeden Abend eine Stunde häusliche Arbeiten zu besorgen.

* Zwei eingezogene Damen suchen eine — wo möglich im westlichen Stadttheile gelegene — Parterrewohnung von 3-4 Zimmern zu mieten, welche sogleich beziehbar ist. Gefällige Adressen mit Preisangabe nimmt unter Chiffre E. das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör im westlichen Stadttheile. Näheres Langestraße 148 zu ebener Erde.

* Eine Dame mit Dienstmädchen sucht in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 4

Zimmern, Kammer, Küche und Holzplatz auf den 23. Juli. Zu erfragen vorderer Zirkel 4 im dritten Stock.

* Für eine stille, kinderlose Familie wird auf 23. Juli eine aus 4 Zimmern nebst Zugehör bestehende Wohnung in einem Vorderhause gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Chiffre W. W. Nr. 16 poste restante gemacht werden.

* N. B. 3131. Wohnungsgesuch. Auf 23. Juli sucht im westlichen Stadttheile eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller u. s. für eine kinderlose, stille Haushaltung das
Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuche.

*2.1. In der Nähe des Ettlingerthors werden 2 freundliche Zimmer, möbliert oder unmöbliert, für einen Herrn zu mieten gesucht. Adressen unter H. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.1. In der Nähe des äußern Zirkels werden vom 1. Mai bis 1. Juli ein oder zwei gut möblierte Zimmer für einen Herrn zu mieten gesucht. Man bittet, Offerten unter A. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Für eine auswärtige Herrschaft wird eine gute Köchin gesucht, welche auch in den übrigen Hausgeschäften erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In einen hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Küchenmädchen sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: kleine Herrenstraße 13.

* Es wird sogleich eine Köchin und eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 22.

* Ein sittliches Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle im Grünen Hof.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 10 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 4 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen nimmt zur Ausbülfe auf einige Tage eine Stelle an. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße 31 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft sehr empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe kann kochen, waschen und putzen und unterzieht sich willig allen häuslichen Geschäften. Zu erfragen Amalienstraße 85.

* Eine Person von festem Alter, welche im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 22 im zweiten Stock links.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie die übrigen Haushaltungsgeschäfte zu verrichten weiß, sucht eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 13 im 2. Stock, auf die Straße gehend. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches im Nähen und Flicken bewandert ist, noch 2 Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 60.

* Eine perfekte Gasthofsöckin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 90 im Hinterhaus, ebener Erde.

600 Gulden

zu 5% verzinslich werden gegen Unterpfandseintrag sofort aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem

Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

3.2. Geübte Strumpfstrikerinnen

finden dauernde Beschäftigung: in dem Sophien-Frauenvereinsladen, Langestraße 112.

Kellner-Gesuch.

3.2. Ein braver, gewandter, junger Mensch wird gesucht und kann sogleich eintreten im Hotel Prinz.

Näherin-Gesuch.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches fein Weißnähen kann, für längere Zeit gesucht: Kreuzstraße 7 im zweiten Stock.

Hausknecht-Gesuch.

Ein Hausknecht wird gesucht bei Hoffärber Zink in Mühlburg.

Pferdknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und das Feldgeschäft versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 4 im 2. Stock.

Lehrlingsgesuch.

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann bei mir sogleich in die Lehre treten.

Julius Levinger jun., Langestraße 147.

Stellenantrag.

* Waldhornstraße 28 wird sogleich ein solider junger Kellner gesucht.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen pünktlich erlernen wollen, können sogleich bei mir eintreten.

Anna Schindler,

Langestraße 167, bei Herrn Hof-Friseur Seiler.

* N. B. Nr. 3121. Dienstvergebung. Ein solider Herrschaftsdienner, welcher gesund und kräftig, im Serviren erfahren und sich in freier Zeit auch Gartenarbeit unterzieht, findet in Baden gute Dienststelle durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein im Schreibfache geübter Mann sucht Beschäftigung. Versiegelte Offerten unter N. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 8 a im zweiten Stock.

* Zwei gewandte Kellnerinnen suchen in Wirtschaften Stellen und können sogleich eintreten. Zu erfragen Kasernenstraße 2 im Seitenbau.

* Ein sehr gewandter Diener, welcher schon längere Zeit in Herrschaftshäusern servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 132 im Hintergebäude im 2. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch in der Reparatur von Möbeln. Das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum Goldenen Hirsch. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Ein schwarzer, baumwollener Schirm ist ungefähr vor 4 Wochen stehen geblieben. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kanarienvogel.

2.1. ein schön gelber, ist am Samstag in der Lammstraße entflohen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße 139 abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde am Sonntag im Schlossgarten ein Messer. Gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abzuholen: Stephanienstraße 56.

Hausverkauf.

* Es ist sogleich ein mittelgroßes, gut erhaltenes Wohnhaus um einen annehmbaren Kaufpreis aus freier Hand zu verkaufen und ertheilt nähere Auskunft Fömlin, Commissionsbureau, Langestraße 8.

Verkaufsanzeige.

2.2. Es ist ein dreiräderiges Kinderwägelchen zum Schieben, noch ganz neu, um den Preis für 8 fl. zu verkaufen: im Geschäftsbureau von Friedrich Caspar, Karlsstraße 11.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei angestrichene Lattenthüren, mit Schloß und Band versehen, für Holzplatz ober Kellerabschluß sind zu verkaufen: Langestraße 157 im zweiten Stock.

6 Stück gebrauchte Gartenstühle sind billig zu verkaufen. Zu erfragen alte Herrenstraße 8 im Laden.

* Schmiedeeiserne Gartenstühle sind zu verkaufen im Gasthaus zum Geist.

2.1. Mehrere sich noch in gutem Zustande befindliche Fenster, Thüren, Läden, sowie 130 Fuß gestemmte Lambris werden billigt verkauft. Näheres bei Fr. Barie in Durlach.

Hund-Verkauf.

* Ein gut dressirter Sühnerhund ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Gesucht wird eine noch gut erhaltene Bettlade zu annehmbarem Preise: Akademieplatz 5 im Hinterhaus.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

* 4 2. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Senig am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.

* Gute Kost wird verabreicht: Waldstraße 26 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

M. Mayer,

3.2. Graveur,

wohnt von heute an Herrenstraße 32 (eine Stiege hoch), im Hause des Herrn Hoflieferanten Däschner.

Cacoigna,

als vorzügliche Magen- und Gesundheits-Chocolade,

von

A. Kohler & fils in Lausanne empfiehlt in frischer Waare

Louis Lauer,

2.2. Akademiestraße 12.

3.2. Gefrorenes

in verschiedenen Sorten, Merinken, süßen Schlag- und Kaffeerahm, rohes Eis empfiehlt täglich

J. Herb, Conditior, Waldstraße 4.

Rechtes Selterser,
 Emsler, Friedrichshaller Bitterwasser, sowie
 alle übrigen Mineralwasser stets frisch bei
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Die nach Vorschrift des Königl. Geh. Hof-
 raths u. Universitäts Professors **Dr. Harless**
 in Bonn gefertigten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons
 sind à 14 fr. per Paket acht zu haben in
Carlsruhe bei **Fr. Serlan, L. Dörle,**
Ed. Pennrich, F. E. Weißbrod, J.
Schnappinger, am Bahnhof **C. Höck;**
 in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.;**
 in **Durlach** bei **Zul. Köffel;** in **Ett-**
lingen bei **F. J. Springer.**

American Cracker.
 4.2. Dieses Gebäck, nicht zu verwechseln
 mit den süßen engl. Cakes, soll nicht wie die-
 ses, als Delicatesse, sondern als Nahrungs-
 mittel dienen, und verdankt seinem Wohlge-
 schmack, Nährwerth und seiner Haltbarkeit den
 enorm großen Verbrauch in Amerika.
 Als Zubis zu Suppen, zu Bier und Wein,
 zum Dessert mit Käse, zu Kaffee und Thee
 sehr geeignet, sind die Cracker auch besonders
 als Mitgabe für die Kinder zur Schule zu
 empfehlen, und werden sich die Cracker durch
 Güte und Billigkeit auch in Deutschland so
 einbürgern, wie dies in Amerika der Fall ist.
 — Ich empfehle dieses Fabrikat aufs Beste.
F. E. Weißbrod.

2.1. Die
Bäckerei und Mehl-Lager
 von
L. Strauß, Kronenstraße 15,
 empfiehlt
 das allerfeinste Mehl . per Pfund 7 fr.
 feinstes Kunstmehl Nr. 0 " " 6½ fr.
 " " " " " 6 fr.
 " " " " " 5½ fr.
 " " " " " 4½ fr.
 Alle Sorten sind von anerkannter
 vorzüglicher Qualität.
 Bei Abnahme von 1 Centner oder Sad
 à 2 Centner entsprechend billiger.

*3.2. **Kartoffelbrod,**
 extrafein, empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt,
 Adlerstraße 2.

Bekanntmachung.
 2.2. Unterzeichnete macht bekannt, daß ihr
 Detail-Geschäft noch fortwährend zum Ver-
 kauf ihrer Senffabrikate aufgestellt ist.
J. J. Samsreither Wittwe,
 kleine Herrenstraße 12 im untern Stock.

Das Neueste
 in seidenen und baumwollenen
Besatzbändern
 empfiehlt im großer Auswahl
A. Himmelheber,
 3.1. 165 Langestraße.

Das Neueste in
Brantguirlanden
 ist bei uns eingetroffen
Dorn & Daumiller.
 4.2.

4.3. **Pariser**
Blumen,
Brantkränze,
Federn,
Stroh Hüte,
 bei **C. Th. Bohn.**

Leder-Manschetten
 empfiehlt bestens sortirt
Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.
 2.1.

Herren-Stroh Hüte
 in großer Auswahl und
 4.3. äußerst billig
 bei **C. Th. Bohn.**

Maschinenfaden,
 leinenen, auf großen Spulen, in weiß
 und schwarz, sowie alle andern Sorten
 baumwollenen
Maschinenfaden
 in verschiedenem Ellenmaas,
Maschinenseide
 in schwarz und farbig, auf Spulen
 und im Strang, alles in vorzüglicher
 Qualität,
 empfiehlt auf's Beste sortirt
A. Himmelheber,
 2.1. 165 Langestraße.

Leinene Taschentücher
 in verschiedenen Größen und Quali-
 täten verkaufe ich eine große Parthie
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.
 — **A. E. Homburger.**

Tapeten u. Borduren
 zu herabgesetzten Preisen bei
C. G. Frey, Langestraße 155,
 — Eingang Ritterstraße.

Damenstrümpfe,
 weisse baumwollene, gewebte, eng-
 lisches Fabrikat, empfiehlt
Emil Lembke,
 5 5. 3 Friedrichsplatz.

Anzeige.
 3.3. Einem geehrten Publikum mache ich
 die ergebenste Anzeige, daß mein **Tapeten-**
Lager wieder auf das Beste assortirt ist und
 verbinde damit die Anzeige, daß ich das Ta-
 pezieren einzlner Zimmer, sowie ganzer Ge-
 bäude übernehme.
Heinrich Spath,
 Zimmer- und Möbeltapezier
 Amalienstraße 13.
 NB. Seegras in sehr schöner Waare ist
 bei mir zu haben.

Tapeten.
G. Bilger, Tapezier, Herren-
 straße 23, bringt sein **Tapeten-**
lager in empfehlende Erinnerung
 und empfiehlt sich im Tapezieren ein-
 zelner Zimmer, sowie ganzer Ge-
 bäude.

Vorhangstangen
 in allen Farben zu den billigsten Preisen sind
 zu haben bei
S. Wedekind, Tapezier,
 *2 2. Waldstraße 7.

Empfehlung.
 * Meinen geehrten Kunden und Gönnern
 bringe ich hiermit mein **Kleidergeschäft**
 für gegenwärtige Saison in empfehlende Erin-
 nerung und werde bemüht sein, jedem Auftrag
 vollkommen zu entsprechen.
 Achtungsvoll
Karl Köhler, Kleidermacher.

Steingut-Waaren-Lager:
Verbesserte Brunnen-Deichel oder
Röhren von bedeutendem atmosphäri-
 schem Ueberdruck, viel billiger als eiserne
Wasserleitungs-Röhren bis zu 1' Licht-
 weite,
Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso
 dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte
 billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir, Bidets,
Kaminröhren,
Nachtstuhlöpfe.
Chr. Köbig,
 Friedrichsplatz 10.

* Pferdehändler
Gräfner
 aus Berlin
 ist heute mit einem Trans-
 port **englischer** und **mecklenburgischer**
Reit- und Wagen-Pferde hier ange-
 kommen und stehen dieselben im Gasthaus zum
 Goldenen Adler zur gefälligen Ansicht.



Wein-Verkauf.

— Reingehaltener, alter Wein, welcher sich auch zu **Fischwein** eignet, wird zu 15 fr. die Maas von 15 Maas an abgegeben. Per Ohm entsprechend billiger. Näheres Herrenstraße 17.

Milch-Verkauf.

Frisk von der Kuh gemolkene Milch wird Morgens und Abends in Gläsern verabreicht, sowie auch zu jeder Tageszeit verkauft: Karlsstraße 31.

Haus-Bäder.

Das Bad mit Wanne 52 fr., ohne Wanne 48 fr. nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Alb-Wasser

von der Karl-Friedrichstraße bis an das Mühlergerthor die Fuhr 30 fr., von der Karl-Friedrichstraße bis Durlacherthor die Fuhr 24 fr.

Bestellungen auf Bäder und Wasser nehmen die Herren:

Kaufmann **C. Ph. Ernst**, Langestraße,
W. Gerwig, Waldstraße,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst wegen Abonnements auf Bäder wenden wolle.
C. Fr. Bleidorn,
Bleich-Inhaber.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Lager-Bier,

extrafeines, nach Wiener Brauart, wird heute Abend verzapft im **Hotel Prinz**.
F. Däschner.

**Schuberg'sche
Gartenwirthschaft.**

Heute, Dienstag den 27. April,

Concert

der Badenweiler Kurkapelle unter Leitung des Solo-Cornetisten **M. Koch** aus München.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dankagung.

* Für die Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden unvergesslichen Vaters, Vaters und Schwagers, des pensionirten Registrators **Seeger**, sowie für die Begleitung dessen irdischer Hülle zur letzten Ruhestätte sagen wir unsern innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Schützengesellschaft Karlsruhe.**

Samstag den 1. Mai,

Morgens von 6—9 Uhr, findet
(bei günstiger Witterung)

ein Gaben-Schießen und Harmonie-Musik statt.

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder, sowie alle Freunde des Schützenwesens zur Theilnahme hiermit einladen, bemerken wir, daß auf die Entfernungen von

100, 233 und 400

Schritte geschossen wird, das Schußgeld für eine Serie von 2 Schuß 6 fr. beträgt. Die Wiederholung ist unbeschränkt und kann ein Schütze auf einer Scheibe nur einen Preis gewinnen. 2 Treffer geben einem vor.

Auf die Entfernung von 100 Schritte ist gestattet, mit jeder Gattung von Waffen, gezogenen oder glatten Läusen, Jagdflinten, Pistolen u. zu schießen.

Für Nichtschützen werden Waffen bereit gehalten.

Für einen guten **Mai-Kaffee** wird die Wirthschafts-Commission besorgt sein.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche meinem lieben Bruder **Jakob Bauer** die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte erwiesen haben, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Ludwig Bauer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. **Uriel Acosta**. Trauerspiel in 5 Akten von Dr. Karl Gutzkow.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 28. April. Theater in Baden. **Die Heimkehr aus der Fremde**. Liederspiel in 1 Akt. Hierauf: **Ouverture „Die Hebriden“**. Zum Beschluß: **Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“**. Sämmtliche Compositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Donnerstag den 29. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. **Gleich u. Gleich**. Lustspiel in 2 Akten von Moriz Hartmann. Hierauf, neu einstudirt: **Er ist nicht eifersüchtig**. Lustspiel in 1 Akt von Alexanderolz. Mathilde und Cäcilie: Fräulein Sophie Milarta, vom Stadttheater in Posen, zur ersten Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

23. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 $\frac{1}{2}$	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 17	28" —"	"	"
24. April.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17 $\frac{1}{2}$	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 15 $\frac{1}{2}$	28" —"	"	umwölkt

Neue Zusendungen in

Sommer-Handschuhe

sind eingetroffen bei

Ludwig Dehl,

Langestraße 129.

Alle Sorten Halsbinden

(das Neueste für die Sommeraison)

empfehlen

12.2.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

3.1.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden theile ergebenst mit, daß ich den Wochenmarkt während der heißen **Sommermonate** mit meiner Waare nicht besuche.

Ich empfehle daher fortwährend ganz frische **franz. Poularden, Kapannen, junge Hähnen, Enten, Gänse**, sowie **Wildpret** und verschiedene Sorten **Fische** in meinem Laden.

C. G. Frey, Wild-, Fisch- u. Geflügelhandlung,
Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

Modes
von
Anna & Marie Levinger,
Karl-Friedrichstraße 3,
1 Stiege hoch,
empfehlen das Neueste in
Modell- und Strohhüten.

3.2. **Bei jetziger Reise-Saison**
bringe ich mein Lager aller Arten **Reiseartikeln** in empfehlende Erinnerung, bestehend in Koffern für Herren und Damen, Handkoffern, Hutfutteralen, Reisefläcken, Umhängtaschen, Damentaschen, Patenttaschen, Geldtaschen, Plaidriemen, Trinkbechern, Reiseflaschen, Besteckkörben, Bestecktui, Schwammbeutel, Waschrollen, Schirmfutteralen, Reise-Neccessaires, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Hosenträgern, Strumpfbändern, Reitpeitschen, Reitstöcken, Spazierstöcken und sonst noch mancherlei Gegenständen.
Karl Nieger, Karl-Friedrichstraße 1.

3.3. **Muhrkohlen.**
Unsere verehrlichen Kunden diene zur Nachricht, daß die erwartete Sendung **Muhrer Fettschrotkohlen** erster Qualität heute in Maxau für uns eingetroffen ist.
Wir verkaufen während einigen Tagen aus dem Schiffe in ganzen und halben Wagenladungen zu ermäßigten Preisen, sowie auch billigt vom Lager in beliebigen Quantitäten.
C. Nicolai & Cie.,
Comptoir: Akademiestraße 1, im Hause des Herrn Adolf Römhildt.
Gefällige Aufträge nehmen auch an die Herren:
Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,
Louis Stroh, Erbprinzenstraße 31,
Friedrich Römhildt, Langestraße 233,

Muhrkohlen.
Wir laden frisches stückreiches **Muhrfettshrot** und ächte **Schmiedekohlen** in Maxau aus und nehmen Aufträge zu den billigsten Preisen entgegen.
Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.
Anmelde-Bureau: Langestraße 139 bei Herrn **Conradin Haagel,**
Kreuzstraße 3 bei Herrn **M. Hirsch,**
Ludwigsplatz bei Herrn **F. Waisch,**
3.3. Ecke der Langen- und Fasanenstraße bei Herrn Kaufmann **Bodenweber.**

Mit einer literarischen Beilage der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.
Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.
Gestern Abend 9/10 auf 11 Uhr verschied unser liebes Kind **Emilie** nach achttägigem, schwerem Leiden im Alter von 2 Monaten 16 Tagen.
Indem wir Verwandte und Freunde von diesem uns betroffenen Verluste benachrichtigen, bitten um stille Theilnahme
Karlsruhe, den 26 April 1869.
Die Eltern:
Ludwig Lüder,
Emma Lüder, geb. Döring.

Todesanzeige.
In Folge eines plötzlich eingetretenen Blutsturzes verschied unser lieber Sohn und Bruder, Buchbinder **Julius Blattner** in Mannheim, am 23. d. M., Mittags 1/2 3 Uhr, in einem Alter von 25 Jahren. Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 25. April 1869.
C. F. Blattner, Ministerial-Registrator,
C. Blattner, Secretariats-Gehülfe,
Fritz Blattner.

- Sterbefalls-Anzeige.**
- 24. April. Friedrich Wilhelm Schladig Zimmermann, ledig, alt 28 Jahre
 - 25. " Sophie, alt 1 Jahr 9 Monate 22 Tage, Vater Schmied Braun.
 - 25. " Emilie, alt 2 Monate 16 Tage, Vater Kaufmann Lüder.
 - 25. " Ein Knabe, alt 8 Stunden, Vater Schneider Alton Selger.
 - 25. " Katharina Ziegel, alt 66 Jahre, Wittwe des Schneiders Ziegel.
 - 25. " Karl Liebhauser, Diakon, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof, Kammer Staatsrath v. Mannheim. Elhard, Rechtsanwält v. Offenburg. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Schink, Kaufm. v. Homburg. Schmidt Kfm. v. Dresden.
Deutscher Hof, Lang, Saffaer v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Mainz. Kitz, Kaufm. v. Rastatt. Salmon, Kaufm. v. Billigheim. Rüsler, Kaufm. v. Berlin. Epöhr, Kfm. v. Mannheim.
Englischer Hof, Dr. Brügging m. Tochter v. Holland. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Luftnauer, Kfm. v. Neuenbürg. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Kleine, Kfm. v. Hamburg. Goldschmidt u. Reebeling, Kfl. v. Frankfurt.
Gebrüder Denny, Fabr. v. Pforzheim. Eutenbach, Kfm. v. Frankfurt. Böhmer, Kfm. v. Göln. Stuhl, Kfm. v. Frankfurt. Patberg, Kfm. v. Leipzig. Marc, Theaterdirektor v. Hamburg. Hoffert, Kfm. v. Frankfurt. Kreibe, v. Beckheim v. Weinheim. Artaria, Kunstbdl. v. Mannheim. Frau von Ballhache v. Mühlhausen. Baron Heyling v. Gurland.
Goldener Adler, Ber. er. Oekonom v. Uebelingen. Schäfer, Oekonom v. Bilsdingen. Walter, Kfm. v. Billingen. Haag, Kfm. v. Augsburg. Geyert, Fab. v. Freiburg. Dittel v. Offenburg. Anstätt, Kfm. v. Baden. Wolf, Kaufm. v. Pforzheim. Fried. Stud. v. München. Metier, Kaufm. von Lyon. Bodemer, Holzhdl. v. Schwann.
Grüner Hof, Edelnlein, Eisenbahnbeamter von Mannheim. Bault, Rent. v. Löhningen. Fr. Fleig v. Rippenheim. Beker, Kfm. v. Idar. Damen, Kfm. v. Heersburg. Faustknecht v. Basel. Höch, Part. v. Faden. Kieselstein, Insp. v. Wien.